

Germany-Hanover: Diffraction apparatus

OJ S 70/2023 07/04/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Postal address: Stilleweg 2

Town: Hannover

NUTS code: DE929 Region Hannover

Postal code: 30655

Country: Germany

E-mail: monika.bode@bgr.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.bgr.bund.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=511269>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=511269>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Geowissenschaften

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Röntgendiffraktometers für Mineralanalysen

Reference number: 100-10116754

II.1.2. Main CPV code

38530000 Diffraction apparatus

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung eines Röntgendiffraktometers für Mineralanalysen inkl. Demontage des Altgeräts, Aufbau, Inbetriebnahme sowie und Softwareschulung

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE929 Region Hannover

Main site or place of performance: Hannover

II.2.4. Description of the procurement

Auftragsgegenstand ist die Lieferung eines Röntgendiffraktometers für Mineralanalysen inkl. Demontage des Altgeräts, Aufbau, Inbetriebnahme sowie und Softwareschulung. Das zu liefernde Röntgendiffraktometrie-System wird zur Mineralidentifikation eingesetzt. Das Gerät muss mit einem sekundärseitigen Doppeldetektorsystem ausgestattet sein. Dabei muss insbesondere die Wahl des Detektors ohne mechanische Umbauten, sondern alleine durch Softwaresteuerung möglich sein. Die Messungen müssen ab 2 Grad 2 Theta möglich sein, ohne dass die Probensignale durch Artefakte gestört werden. Das Doppeldetektorsystem muss sowohl mit einem ortsauflösenden Detektor als auch mit einem fokussierenden Sekundärmonochromator in Kombination mit einem Szintillationszähler oder Proportionalzählrohr ausgestattet sein. Das Röntgendiffraktometer-System muss die Bearbeitung sprühgetrockneter Proben erlauben.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

End: 30/11/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen

Der den Vergabeunterlagen beigefügte Vordruck „Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen“ ist zu unterschreiben und dem Angebot beizufügen. Vor der Auftragsvergabe wird von der Vergabestelle eine Gewerbezentralregisterauskunft eingeholt. Für einen Zuschlag kommt nur ein Bieter in Frage, der keine auftragsverhindernden Eintragungen besitzt.

2. Eigenerklärung VO-2022-833

Der den Vergabeunterlagen beigefügte Vordruck „Eigenerklärung VO-2022-833“ ist zu unterschreiben und dem Angebot beizufügen. Diese Erklärung ist vom Bieter/allen Mitgliedern von Bietergemeinschaften auszufüllen. Angebote von Bieter, die eine entsprechende Erklärung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Eigenerklärung Unternehmensangaben

Der den Vergabeunterlagen beigefügte Vordruck „Eigenerklärung Unternehmensangaben“ ist zu unterschreiben und dem Angebot beizufügen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Referenzen

Der Bieter hat mit seinem Angebot mindestens fünf geeignete Referenzen über ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in den letzten drei Jahren nachzuweisen, die mit dem aus diesem Vergabeverfahren zu vergebenden Auftrag vergleichbar sind.

Vergleichbare Leistungen sind Leistungen, die folgende Anforderungen erfüllen und jeweils im Hinblick auf die Komplexität und Schwierigkeit dem zu vergebenden Auftrag entsprechen:

- Nachweis über den Verkauf eines Röntgendiffraktometer für Mineralanalysen, das die Anforderungen und dem Einsatzzweck der Leistungsbeschreibung erfüllt.

- Dabei sind folgende Anforderungen nicht zwingend Bestandteil des Referenznachweises:

- a) Doppeldetektorsystem,

- b) 20 Sonderprobenträger zur Aufnahme keramischer Platten,

- c) Co-Keramikröhre (alternativ sind Cu-Keramikröhren möglich).

Alle o.a. Anforderungen müssen von jeder vorzulegenden Referenz komplett erfüllt sein.

Zu jeder als Nachweis vorgelegten Referenz sind der Auftragsgegenstand, der Auftragssumme, der Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt sowie der öffentlichen oder privaten Leistungsempfänger (inkl. Nennung der Ansprechpartner mit Tel.-Nr.) anzugeben. Der den Vergabeunterlagen beigefügte Vordruck „Eigenerklärung zu den Referenzen“ ist vollständig auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

2. Nachweis der Personalstärke und -qualifikation

Der Bieter hat anzugeben, welche Fachkräfte im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht. Die zum Einsatz vorgesehene/n Fachkraft bzw. Fachkräfte müssen mindestens über folgende Qualifikation und Erfahrung verfügen:

- Der Auftragnehmer verfügt über einen deutschsprachigen oder englischsprachigen Kundendienst. Der Bieter muss dieses mit Angebotsabgabe ausdrücklich bestätigen.

3. Nachweis der Leistungsmerkmale

3.1 Unterlagen zum Nachweis der Mindestanforderungen

Der Bieter hat mit seinem Angebot geeignete Unterlagen vorzulegen, die die Einhaltung der Mindestvorgaben der Leistungsbeschreibung bezogen auf die Leistungsmerkmale der angebotenen Geräte / des angebotenen Gerätes belegen. Dabei ist sowohl das angebotene Fabrikat, Modell/Typ sowie alle zum Beleg erforderlichen technischen Datenblätter mit Bezug

zu den Mindestanforderungen anzugeben. Hinsichtlich der Ausgestaltung der Unterlagen wird ausdrücklich auf Ziff. 1 dieser BHW verwiesen. Enthält die Leistungsbeschreibung bei einer Teil-/Leistung eine Produktangabe mit Zusatz „oder gleichwertig“, wird vom Bieter dazu eine Produktangabe verlangt (siehe Preisblatt). Es ist das Fabrikat (insbesondere Herstellerangabe und genaue Typenbezeichnung) auch dann anzugeben, wenn der Bieter das vorgegebene Fabrikat anbieten will. Dies kann nur unterbleiben, wenn er im Angebotsschreiben explizit erklärt, dass er das in der Leistungsbeschreibung benannte Produkt anbietet.

3.2 Testmessungen

Der Bieter hat mit seinem Angebot Ergebnisse von vom Auftraggeber vorgegebenen Testmessungen an einer vom Auftraggeber spezifizierten Probe beizufügen: Korund NIST SRM 676a oder alternativ: Baikowski CR1 Alumina Powder.

Die Testmessungen müssen an dem vom Bieter angebotenen Gerätetyp inkl. des Doppeldetektorsystems durchgeführt werden. Der Bieter hat dieses und die Verwendung der spezifizierten Probe des Auftraggebers mit seinem Angebot ausdrücklich zu bestätigen.

Folgende Mess-Bedingungen müssen eingehalten werden:

- i) konstant bestrahlte Probenlänge 20mm,
- ii) 2-150° 2theta,
- iii) Intensität des stärksten Peaks: min. 10000 counts.

Die Ergebnisse der Testmessungen sind als Messdateien (Anbieter-unabhängiges Textformat, zweispaltig: 2theta-Winkel und Intensität in abs. counts) an der vom Auftraggeber vorgegeben Probe (Korund-Standard) vorzulegen.

Sollte das typische XRD-Referenzmaterial beim Bieter nicht vorhanden sein kann das Material auf schriftliche Anfrage des Bieters über die Vergabeplattform des Bundes an eine vom Bieter benannte Adresse zugeschickt werden. Die Zusendung durch den AG erfolgt innerhalb von ca. 5 Tagen (Absendung der Proben). Der Bieter hat dafür Sorge zu tragen, dass seine Anforderung so rechtzeitig vorliegt, dass ihm eine vollständige Angebotsabgabe inkl. der Ergebnisse der Testmessung möglich ist. Mit dem Ergebnissen ist folgendes nachzuweisen: Die Messungen müssen mind. ab 2 Grad 2 Theta bis mind. 150 Grad 2 Theta mit beiden Detektoren durchgeführt sein, ohne dass die Probensignale durch Artefakte gestört werden. Hierzu zählen Störungen des Strahlengangs wie primär- bzw. sekundärseitig dejustierte Blenden (automatische/feste Divergenz-, Streustrahlen- und Sollerblenden), Monochromatoren bzw. EnergiefensterEinstellungen von Detektoren.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 09/05/2023 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 03/07/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 10/05/2023 Local time: 10:00

Place:

Hannover

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Des Weiteren sind die nachfolgend genannten Unterlagen und Angaben vorzulegen. Der Bieter muss diese mit der Angebotsabgabe vorlegen.

1. Nachweis des Marktpreises

Der den Vergabeunterlagen beigefügte Vordruck „Eigenerklärung Preisrecht VO PR 30/53“ ist zu unterschreiben und dem Angebot beizufügen.

2. Angaben zum Energieverbrauch

Mit seinem Angebot hat der Bieter Unterlagen vorzulegen in denen der Energieverbrauch der angebotenen Geräte genannt wird.

3. Formular „Checkliste und Erklärung des Bieters zu den geforderten Nachweisen und Angaben“

Den Vergabeunterlagen liegt ein Formular „Checkliste und Erklärung des Bieters zu den geforderten Nachweisen und Angaben“ an. Diese Tabelle ist vollständig auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-94990

Internet address: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber der BGR zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber der BGR gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB).

Teilt die BGR dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch die BGR geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch die BGR.

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/04/2023